

MODUL ZUR STORY DEM KÄFIG ENTSTIEGEN

1. ~
2. ~

1. Lies die Geschichte "Dem Käfig entstieg"	1
2. Recherche	2
2.1 Recherchieren: Corona	2
2.2 Recherchieren: Monsanto	2
3. Reflektieren	3
3.1 Grenzen von Tierversuchen	3
3.2 Innerer Monolog	3
3.3 Realität und Fiktion	4
4. Diskutieren	4
4.1 Dilemma	4
4.2 Zusatz	5

1. Lies die Geschichte "Dem Käfig entstieg"

- a) Fasse die Story in eigenen Worten zusammen.
 - b) Was passiert, wenn du dich bei der ersten Entscheidung für die andere Option entscheidest? Vergleiche die Handlungsverläufe.
 - c) Entscheide dich für deinen "Lieblingshandlungsstrang". Halte stichwortartig fest, welche Entscheidungsoptionen du hattest, und welche du gewählt hast. Insgesamt musst du auf drei Entscheidungen kommen
- i** Beispiel: 1. Entscheidung: Chef von Problem erzählen: Ja oder Nein? -> Ja -> 2. Entscheidung.
- d) Für wie realistisch hältst du deinen Handlungsstrang? Vergib eine Zahl von 0 (reine Fiktion) bis 100 (könnte sich genauso in der Realität ereignet haben). Tausche dich mit einer weiteren Person über deren gewählten Handlungsstrang und deren "Ranking" aus.



2. Recherche

2.1 Recherchieren: Corona

Vergleiche unterschiedliche Story-Verläufe und die Covid19-Pandemie.

- a) Wähle deinen Lieblingsstrang aus Aufgabe 1 c) und einen weiteren Handlungsstrang aus. Idealerweise spielt in ihnen ein Virus eine Rolle. Notiere jeweils, ob die Story der Realität ähnelt (Gemeinsamkeit) oder ob sie von ihr abweicht (Unterschied). Nutze dabei das Internet, um Informationen abzuchecken. Achte auf vertrauenswürdige Quellen(!)

Vergleichskategorie können sein: Auslöser des Virus, Verbreitung des Virus, Verhalten der öffentlichen Stellen, Verhalten der Privatperson, Langzeitfolgen, ...

- b) Diskutiert eure Ergebnisse in Kleingruppen.

2.2 Recherchieren: Monsanto

Monsanto und Bayer waren 2017 zwei der sieben großen Hersteller von (genverändertem) Saatgut und Pestiziden. Inzwischen sind sie zu einem Mega-Konzern fusioniert, der 1/3 des globalen Saatgut-Marktes und 1/4 aller Pestizide herstellt.

- a) Lies den Deutschlandfunkartikel *Krebs durch Glyphosat* von Sabine Müller unter diesem Link: <https://www.deutschlandfunk.de/monsanto-klaeger-krebs-durch-glyphosat-100.html>.
- b) Welche Parallelen siehst du zwischen Monsanto und der Situation in der Story?
- c) Tausche dich mit einer weiteren Person aus. Was würdet ihr tun, wenn ihr Richter wärt? Findet Argumente, die für Monsanto, und Argumente, die gegen den Konzern sprechen.



3. Reflektieren

3.1 Grenzen von Tierversuchen

- a) Lies den Artikel der FAZ mit dem Titel “Auf dem Weg zu Organfabriken“ unter dem angegebenen Link: <https://www.faz.net/aktuell/wissen/japan-erzeugen-von-menschlichen-organen-in-lebendigen-tieren-16311474.html>.
- b) Diskutiere mit zwei weiteren Personen:
- Welche Gedanken löst der Artikel in dir aus?
 - Darf der Mensch auf diese Weise mit Tieren (in diesem Fall mit Schweinen) umgehen?
 - Wärst du dafür oder dagegen, die Regelungen in Deutschland an die japanische Regelung anzupassen?
- c) Lies unter dem angegebenen Link <https://www.faz.net/aktuell/wissen/gen-experimente-an-embryos-zweifel-in-der-biopolitik-16096488.html> den FAZ-Artikel “Dieser Embryo gehört nicht zu uns“ und denke über die folgenden Fragen nach:
- Wo ist die Grenze zwischen Menschen und Tier? Gibt es überhaupt eine?
 - Warum dürfen oder dürfen wir nicht mit Tieren dasselbe tun wie mit Menschen?
 - Sollten den menschlichen Fähigkeiten im Labor Grenzen gesetzt werden?

3.2 Innerer Monolog

Wähle den Charakter der Story und eine bestimmte Situation in der Story. Versetze dich in die Person hinein und schreibe einen inneren Monolog, indem du über die folgenden Punkte reflektierst?

- Was ist in der letzten Zeit passiert?
- Wie fühle ich mich gerade?

- Welche Gedanken bereiten mir Sorgen?
- Wie sehe ich die Zukunft?
- ...

3.3 Realität und Fiktion

- a) Welche Klischees kommen in der Story vor? Bis zu welchem Punkt entsprechen die Klischees der Wirklichkeit? Schreibe 3 Klischee auf und ordne ihnen jeweils eine Zahl zu (0=reines Vorurteil, 100=stimmt vollkommen). Tausche dich in Kleingruppen aus und überprüfe deine Einschätzung.
- b) Recherchiere im Internet nach einem Artikel von *Fokus Online* mit dem Titel *England zittert vor mutierten Riesen-Ratten* (Link: https://www.focus.de/wissen/natur/so-gross-wie-kuehe-england-zittert-vor-mutierten-riesen-ratten_id_3948976.html). Wie sieht der Artikel geschrieben? Hältst du ihn für glaubwürdig?
- c) Lies nun den Artikel der Süddeutschen Zeitung (SZ) "Die Monsterratte von London" (Link: <https://www.sueddeutsche.de/wissen/unbeliebte-tiere-die-monsterratte-von-london-1.2914109>). Überrascht dich der Artikel?



4. Diskutieren

4.1 Dilemma

Technologische Innovationen oder Produkte "aus dem Labor" versprechen häufig große Verbesserungen für das Wohlergehen der Menschheit, sind aber auch mit oftmals nicht abschätzbaren Risiken verbunden.

- a) Sammelt Beispiele für solche Produkte.
 - ❶ Denke dabei zum Beispiel an Gentechnik, Geoengineering beim Klima, usw.
- b) Was tun, wenn die langfristigen Folgen einer künstlichen Innovation sehr schwer abzuschätzen sind, der Menschheit potenziell aber auch großen Nutzen

bringen könnten. Entwickelt Kriterien, nach denen man in solchen Situationen entscheiden könnte.

- c) Diskutiert anschließend: *Ist Nachhaltigkeit mit den Risiken und Vorteilen des technologischen Fortschritts vereinbar?*

Dafür müsst ihr erst klären, was "Nachhaltigkeit" und "technologischer Fortschritt" in diesem Zusammenhang überhaupt bedeuten. Wenn ihr diesen Schritt überspringen wollt, könnt ihr euch an folgenden Definitionen orientieren:

- Nachhaltigkeit kann verstanden werden als Gleichgewichtszustand zwischen Menschen und Natur, der sich über sehr lange Zeiträume (Jahrtausende) stabil halten kann.
- Technik ist die Gesamtheit an Dingen, welche die Menschheit durch Nachdenken und Ausprobieren erzeugt, und die nicht "Kunst" sind.

4.2 Zusatz

Entscheidet euch für eines der Themen, die in der Story vorkommen, und diskutiert.

Optional: Nutzt die angegebenen Links als Inspiration.

Optional: Schreibt anschließend eine Erörterung dazu.

- a) Tierversuche – Notwendiges Übel oder ethisch nicht vertretbar?

i 1. ZDF: [Tierversuche – sind sie wirklich nötig?](#)

2. Lexikon der Psychologie: [Ethik und Tierversuche](#).

- b) Biologische Waffen – Könnte der technologische Fortschritt die Menschheit vernichten?

i 1. Spektrum.de: [Biologische Waffen](#).

2. NZZ: [die Gefahr biologischer Waffen ist gross, doch das Risiko, dass sie eingesetzt werden, klein](#).